



www.sankt-thomas.at

THOMINGER



GEMEINDENACHRICHTEN - JÄNNER 2016

Amtliche Mitteilung der Gemeinde St. Thomas



**Die Zukunft soll man
nicht voraussehen wollen,
sondern möglich machen.**

Antoine de Saint-Exupéry

An einen Haushalt
Bar freigemacht beim Postamt 4710

Aktuelles aus der Gemeinde	Seite 2
KIGA-Einschreibung, Gemeinde- abgaben, Förderung an Studenten	Seite 3
Fairtrade-Einblicke	Seite 4
Veranstaltungskalender	Seite 5
Müll-Abfuhrtermine	Seite 6
Ärzte-Bereitschaftsdienst	Seite 7

Aktuelles aus der Gemeinde



Liebe Thomingerinnen und Thominger!

Die hektische Zeit der Vorweihnachtszeit und die Feiertage sind vorbei. Im Nachhinein wünsche ich euch allen noch alles Gute für das Neue Jahr. Glück, Erfolg und Gesundheit seien eure Wegbegleiter in den nächsten Monaten. Langsam kehrt auch wieder Normalität in unser Leben zurück und damit steht der Arbeit nichts mehr im Wege.

Viele fragen sich, was das Neue Jahr wohl bringen wird. Wie wird die **Zahl der steigenden Asylanten** unser Leben beeinflussen? Dazu möchte ich Folgendes mitteilen: Die Gemeinde ist angehalten, freie Wohnungsplätze an die Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen zu melden. Der Besitzer muss zur Unterbringung von Asylbewerbern seine Zustimmung geben und erst dann werden von den Hilfsorganisationen Flüchtlinge zugewiesen. Dies kann von ein paar Tagen bis zu Monaten dauern. Die Betreuung der Flüchtlinge erfolgt erst ab 10 Personen durch die Hilfsorganisationen. Sind es weniger, so sind die Gemeinde und Privatpersonen gefragt. Sollte jemand Unterkünfte zur Verfügung stellen wollen, so kann er dies auf der Gemeinde oder direkt auf der BH Grieskirchen melden. Auch für Fragen jeder Art stehen wir gerne zur Verfügung. Eine Infoveranstaltung wird es erst geben, wenn die Unterbringung von Flüchtlingen in St. Thomas konkret bevorsteht.

Ein wesentlicher Punkt in den Ausschüssen ist das Thema Jugend. **Was wünscht sich die Jugend von St. Thomas?** Um dieses Thema konkreter diskutieren zu können, seid ihr, die Jugendlichen von St. Thomas aufgefordert, uns eure Meinungen und Wünsche mitzuteilen. Schickt uns ein Mail, einen Brief, kommt vorbei und erklärt es uns, was braucht die Jugend von St. Thomas? Wir werden die Ideen auswerten und an die Ausschüsse weitergeben, die werden prüfen, ob wir die Ideen auch finanzieren und umsetzen können. Unter den Einreichern verlosen wir 3 Gutscheine.

Ein Punkt, der in den letzten Jahren immer wieder für Unmut sorgte, sind die **Bauvorhaben**, die ohne Genehmigung begonnen wurden, oder wo die Widmung nicht zum Bauvorhaben passt. Ich bitte euch, kommt rechtzeitig zu uns und informiert euch zu den Möglichkeiten bzw. über die Widmung auf dem Grundstück, wo ein Bauvorhaben errichtet werden soll. Vor dem Baubeginn ist vieles einfacher und man kann das eine oder andere noch richten. Wir sind bemüht, dass jeder seine Vorhaben ausführen kann, aber

auch uns sind durch Bau- und Raumordnung oftmals die Hände gebunden. Wenn dann aber schon gebaut wurde, ist ein Baustopp das geringste Übel, es kann bis zum Abbruchbescheid auf Kosten des Bauherrn kommen. Das muss nicht sein! Ich weiß, dass Umwidmungen einige Monate dauern, aber, wenn das Gebäude schon steht, wird es schwieriger und dauert noch länger und weiterbauen darf man in der Zeit auch nicht.

Damit ihr diese und andere Fragen mit mir diskutieren könnt, biete ich gegen Voranmeldung eine **Sprechstunde** an. Da ich auch bei der Firma Pöttinger ab und zu unter Zeitdruck stehe, oder länger arbeiten muss, biete ich euch Montag, Dienstag oder Donnerstag ab 16:30 Uhr an. Aber bitte vorher anrufen, es kann sein, dass ich auch später auf die Gemeinde komme oder ein anderer Termin ansteht.

Ich wünsche euch allen eine schöne Zeit, bleibt gesund und alles Gute.

Dipl. Ing. Josef Lehner
Bürgermeister

Kindersicherheitswesten für unsere Schulanfänger

Eine Kampagne des Landes OÖ für „Mehr Sicherheit am Schulweg“

Einen Beitrag zu mehr Sicherheit möchte das Land Oberösterreich auch im heurigen Schuljahr gemeinsam mit der AUVA, der OÖ Versicherung, der Hypo OÖ und dem OÖ Zivilschutzverband leisten.

Der Straßenverkehr ist zugleich Herausforderung und Gefahr. „Sobald ich das Auto sehe, sieht mich der Autofahrer auch“ lautet oft die gefährliche Fehleinschätzung.

Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer/innen besser sichtbar wären. Gerade bei Regen, früher Dämmerung und Dunkelheit verblasst aber oft die Kleidung zu einem einheitlichen und gefährlichen Grau.

Sicherheitserziehung im Kindesalter ist deshalb sinnvoll und notwendig. Bei der Überreichung wurden die Kinder auf die Wichtigkeit des Tragens hingewiesen.



Die Westen wurden an die Schulanfänger verteilt

Ehrung der ausgeschiedenen Gemeinderäte

Mit der letzten Gemeinderatswahl haben folgende Gemeinderäte ihre Funktion beendet:

Hinterberger Manfred, Wimm 3 - Gemeinderatsmitglied seit 2009

Huemer Franz, St. Thomas 46 - Gemeinderatsmitglied seit 1991

Mayr Wilhelm, St. Thomas 10 - Gemeinderatsmitglied seit 2003

Watzböck Hubert, St. Thomas 11 - Gemeinderatsmitglied seit 1991.

Den ausgeschiedenen Gemeindemandataren wurde als Anerkennung und Dank für ihre langjährige und erfolgreiche Tätigkeit für die Bürger der Gemeinde St. Thomas die Ehrennadel sowie die Ehrenurkunde der Gemeinde St. Thomas überreicht.

FAIRTRADE - Einblicke

Köstliche Genüsse und direkte Information bekamen die zahlreichen BesucherInnen des FAIRTRADE-Frühstücks am 5. Dezember geboten.

Die beiden ProjektpartnerInnen von SEI SO FREI, Janira und Maria, setzen sich seit vielen Jahren für eine gerechte Landverteilung und bessere Lebensbedingungen in ihrer Heimat Brasilien ein. Anschaulich schilderten sie, wie mit Hilfe des Staates Konzerne und Großgrundbesitzer Plantagen für den Export anlegen. Jahrhundertlang von den indigenen Einwohnern bewirtschaftetes Land geht damit als wirtschaftliche Basis für die Menschen und die Selbstversorgung des Landes selber verloren. SEI SO FREI, die Entwicklungshilfeorgani-



sation der Kath. Männerbewegung, unterstützt die Menschen langfristig durch den Bau von Schulen, die Vermittlung von biologischen Anbaumethoden, Interventionen bei der Politik und die garantierte Abnahme ihrer Produkte zu einem fairen Preis über die EZA. Beim Frühstück wurde durch die freiwilligen Spenden ein Reinerlös von Euro 90.- erzielt, der den Gästen aus Brasilien zugutekommt.

Die FAIRTRADE-Gruppe und die KFB bedanken sich bei allen BesucherInnen für das große Interesse und die großzügige Unterstützung!

Alois Gigleitner,
FAIRTRADE-Beauftragter



Die Besucher erhielten interessante Informationen zu den FAIRTRADE-Projekten

Ankauf eines neuen Streugerätes



Der Winter kann kommen: Mit dem neuen Streugerät ist unser Bauhofmitarbeiter Peter Achleitner bestens gerüstet.

FAIRTRADE und Bio in Zahlen

55 %
der FAIRTRADE-Kleinbauernkooperativen haben zusätzlich eine Biozertifizierung

30 %
der FAIRTRADE-Plantagen und -Teegärten haben zusätzlich eine Biozertifizierung

64 %
der weltweit angebauten FAIRTRADE-Baumwolle ist auch biozertifiziert

37 %
des weltweit angebauten FAIRTRADE-Kaffees ist auch biozertifiziert

37 %
der weltweit geernteten FAIRTRADE-Bananen sind auch biozertifiziert

Du willst weitere Informationen?

– Schau rein auf
www.fairtrade.at

Veranstaltungskalender

Alle aktuellen Termine finden Sie auf unserer Homepage www.sankt-thomas.at

Freitag, 8. Jänner 2016, 19 Uhr

Familien-Winterwanderung

Treffpunkt Parrheim
KFB St. Thomas

Montag, 11. Jänner 2016, 9:00 - 10:30

immer 14-tägig

Spielgruppe (Kinder von 0-3 Jahre)

Pfarrheim St. Thomas
Kleine-Leute-Treff

Montag, 11. Jänner 2016, 20:00 Uhr

Meditationsabend

Pfarrheim St. Thomas
Ulli Gigleitner

Donnerstag, 14. Jänner 2016 und

Dienstag, 19. Jänner 2016

jeweils 13.30 - 16:00 Uhr

Kindergarteneinschreibung

Donnerstag, 28. Jänner 2016, 16-20 Uhr

Blutspendeaktion

Feuerwehrhaus

Sonntag, 31. Jänner 2016, ab 14:30 Uhr

Kinderfasching

Mehrzwecksaal
KFB St. Thomas

Donnerstag, 4. Feb. 2016, ab 09:15 Uhr

Offene Frühstücksrunde

s`Wirtshaus
Kleine-Leute-Treff

Samstag, 6. Februar 2016, 20 Uhr

Pfarrball

Mehrzwecksaal

Montag, 8. Februar 2016, 20:00 Uhr

Meditationsabend

Pfarrheim St. Thomas
Ulli Gigleitner

Samstag, 13. Februar 2016, 9:00 Uhr

Feier für Täuflinge und Neugeborene vom letzten Jahr

Pfarrkirche
KFB St. Thomas

Donnerstag, 3. März 2016, ab 09.15 Uhr

Offene Frühstücksrunde

s`Wirtshaus
Kleine-Leute-Treff

Sonntag, 6. März 2016, 9:30 Uhr

Familienfasttag

Pfarrkirche, anschl. Pfarrheim
KFB St. Thomas

Freitag, 11. März 2016, 20 Uhr

Palmbuschen binden

Pfarrheim St. Thomas
KFB St. Thomas

Samstag, 12. März 2016, 19 Uhr

FF-Vollversammlung

Mehrzwecksaal

Sonntag, 13. März 2016

Thominger Brezelsonntag

Pfarrheim St. Thomas
KFB St. Thomas

Montag, 14. März 2016, 20:00 Uhr

Meditationsabend

Pfarrheim St. Thomas
Ulli Gigleitner



DR. GABRIELE PETRIC

Öffentliche Notarin

Änderungen bei der Grunderwerbsteuer und Immobilienertragsteuer

Die Steuerreform 2015/16 bringt mit Jahreswechsel umfangreiche Änderungen des Grunderwerbsteuergesetzes. Diese Änderungen betreffen insbesondere Übergaben, Schenkungen und Erbschaften von Immobilien (Häuser, Wohnungen, Grundstücke) innerhalb der Familie.

Ab 1. Jänner 2016 wird bei der unentgeltlichen Übertragung als Bemessungsgrundlage immer der Grundstückswert

(Verkehrswert) herangezogen. Dies gilt auch bei Erwerben im Familienverband.

Die Steuer beträgt beim unentgeltlichen Erwerb von Grundstücken

- für die ersten 250.000 Euro 0,5 %
 - für die nächsten 150.000 Euro 2,0 %
 - darüber hinaus 3,5 %
- des Grundstückswertes.

Zu beachten ist dabei, dass für die Ermittlung des Steuersatzes alle Übertragungen,

die zwischen denselben Personen innerhalb von 5 Jahren stattgefunden haben, zusammengerechnet werden.

Auch bei der Immobilienertragsteuer kommt es zu Änderungen: So wird jeder, der seine Immobilie im nächsten Jahr verkauft, 30 Prozent Immobilienertragsteuer statt bisher 25 Prozent bezahlen müssen.

verfasst von Mag. Melanie Mair

Für die erste kostenlose Rechtsauskunft stehen Ihnen Dr. Gabriele Petric und Mag. Melanie Mair, gegen telefonische Voranmeldung, gerne zur Verfügung:
Telefon 07277-2263, Fax 07277-2263-13
4730 Waizenkirchen, Marktplatz 3, e-mail: notariat.wzk@aon.at

Abfuhrtermine 2016

Müllabfuhr

(4-wöchige Abholung)

Mittwoch, 20. Jänner
 Mittwoch, 17. Februar
 Mittwoch, 16. März
 Mittwoch, 13. April
 Mittwoch, 11. Mai
 Mittwoch, 8. Juni
 Mittwoch, 6. Juli
 Mittwoch, 3. August
 Mittwoch, 31. August
 Mittwoch, 28. September
Donnerstag, 27. Oktober
 Mittwoch, 23. November
 Mittwoch, 21. Dezember

Gelber Sack

(6-wöchige Abholung)

Montag, 11. Jänner
 Montag, 22. Februar
 Montag, 4. April
Dienstag, 17. Mai
 Montag, 27. Juni
 Montag, 8. August
 Montag, 19. September
 Montag, 31. Oktober
 Montag, 12. Dezember

Altpapiertonne

(8-wöchige Abholung)

Mittwoch, 20. Jänner
 Mittwoch, 16. März
 Mittwoch, 11. Mai
 Mittwoch, 6. Juli
 Mittwoch, 31. August
Donnerstag, 27. Oktober
 Mittwoch, 21. Dezember

Biotonne

(2-wöchige/4-wöchige Abholung)

Montag, 11. Jänner
 Montag, 8. Februar
 Montag, 7. März
 Montag, 4. April
 Montag, 18. April
 Montag, 2. Mai
Samstag, 14. Mai
 Montag, 30. Mai
 Montag, 13. Juni
 Montag, 27. Juni
 Montag, 11. Juli
 Montag, 25. Juli
 Montag, 8. August
 Montag, 22. August
 Montag, 5. September
 Montag, 19. September
 Montag, 3. Oktober
 Montag, 17. Oktober
 Montag, 31. Oktober
 Montag, 14. November
 Montag, 12. Dezember

Bitte die Tonnen bzw. Gelben Säcke bereits ab 6 Uhr zur Abholung bereit stellen.



Grieskirchen:

Montag 8 - 12 Uhr
 Dienstag 8 - 12 Uhr, 13 - 17 Uhr
 Freitag 8 - 18 Uhr
 Samstag 9 - 12 Uhr

Waizenkirchen:

Mittwoch 13 - 17 Uhr
 Freitag 8 - 18 Uhr
 Samstag 9 - 12 Uhr

Fischerkurs für Jungfischer

Der Fischereirevierausschuss Aschach veranstaltet eine **Unterweisung für Jungfischer** („Fischerkurs“ samt „Fischerprüfung“)

13. Feb. 2016, 7:30 - 15:40 Uhr und
27. Feb. 2016, 7:30 - 13:00 Uhr

Hauptschule Waizenkirchen, Physiksaal

Anmeldung:

bei Herrn Prammer Manfred,
 Tel. 0680/1247543,
 E-Mail: fr_aschach@gmx.at oder bei
 Herrn HD Gattringer Friedrich,
 Tel. 0660/4033007.

Mindestalter: 12 Jahre

Mitzubringen ist:

Anmeldeformular
 Passfoto (1 Stk., 35x45 mm)
 Lichtbildausweis (Reisepass oder Personalausweis, ev. GebUrkunde)
 Zahlungsbestätigung

Kosten: € 115,- für Kursunterlagen, Unterweisungskosten, Fischerprüfung, FA-Gebühr für Fischerkarte. Zahlschein wird zugesandt.

Näheres über die Unterweisung erfahren Sie auch unter: www.lfvooe.at



SOZIALHILFEVERBAND GRIESKIRCHEN Manglbürg 14 4710 Grieskirchen Tel. 07248/603-64307	
Bezirkssalten- und Pflegeheime <ul style="list-style-type: none"> ▪ GRIESKIRCHEN ▪ GASPOLTSHOFEN ▪ PEUERBACH und ▪ PRAM "Stefaneum" 	
⇒ je 1 Lehrausbildungsplatz im Lehrberuf "Koch/Köchin"	
Bewerbungsende: 31.01.2016 Den vollständigen Ausschreibungstext und Bewerbungsformulare finden Sie unter: www.shvgr.at	

Hausärztlicher Notdienst - Sonn- und Feiertagsnotdienst Ordinationsdienste für den Bereich Eferding-Grieskirchen Ost

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen haben jeweils zwei Ärzte ihre **Ordination von 9 bis 12 Uhr und von 16 bis 17 Uhr** geöffnet (in der untenstehenden Liste ist die jeweils nächstliegende Ordination angeführt).

Zusätzlich ist ein **Visitendienst** (Fahrdienst) in der Zeit von 7 - 19 Uhr und von 19 - 7 Uhr eingerichtet.

Außerhalb der Ordinationszeiten ist der Hausärztliche Notdienst unter der Tel.Nr. 141 erreichbar!

Datum	Arzt	Ort, Telefon	Apotheke
01.01.2016	Dr. Noitz GP	Waizenkirchen, 07277/7334	Waizenkirchen / Haag /H. / Andorf
02./03.01.2016	Dr. Gruber Herbert	Eferding, 07272/6329	Grieskirchen / Raab / Schlüßlberg
06.01.2016	Dr. Puchegger Reinhard	Waizenkirchen, 07277/27342	Grieskirchen / Raab / Schlüßlberg
09.10.01.2016	Dr. Ratzenböck Franz	Peuerbach, 07276/30660	Gallspach / Peuerbach
16./17.01.2016	Dr. Schiffkorn Martin	St. Agatha, 07277/87600	Waizenkirchen / Haag /H. / Andorf
23./24.01.2016	Dr. Steinmann Karin	Prambachkirchen, 07277/6282	Bad Schallerbach / Neumarkt
30./31.01.2016	Dr. Bocksleitner Christian	Michaelnbach, 07277/2999	Grieskirchen / Raab / Schlüßlberg
06./07.02.2016	Dr. Schödl Elke	Eferding, 07272/2336	Gallspach / Peuerbach
13./14.02.2016	Dr. Gollner Martin	Peuerbach, 07276/29208	Waizenkirchen / Haag /H. / Andorf
20./21.02.2016	Dr. Orthofer Alfons	Peuerbach, 07276/31850	Bad Schallerbach / Neumarkt
27./28.02.2016	Dr. Aumayr Reinhard	Alkoven, 07274/6325	Grieskirchen / Raab / Schlüßlberg
05./06.03.2016	Dr. Noitz GP	Waizenkirchen, 07277/7334	Gallspach / Peuerbach
12./13.03.2016	Dr. Gruber Herbert	Eferding, 07272/6329	Waizenkirchen / Haag /H. / Andorf
19./20.03.2016	Dr. Puchegger Reinhard	Waizenkirchen, 07277/27342	Bad Schallerbach / Neumarkt
26./27.03.2016	Dr. Ratzenböck Franz	Peuerbach, 07276/30660	Grieskirchen / Raab / Schlüßlberg
28.03.2016	Dr. Schiffkorn Martin	St. Agatha, 07277/87600	Grieskirchen / Raab / Schlüßlberg

Hausärztlicher Notdienst an Wochentagen

Der Hausärztliche Notdienst ist bis 19 Uhr beim zuständigen Hausarzt und ab 19 Uhr unter der Tel.Nr. 141 zu erfahren. Der Hausärztliche Notdienst ist jeweils in der Ordination des diensthabenden niedergelassenen Arztes. Die bestehenden Ordinationszeiten bleiben unberührt.

Blutspendeaktion

**Donnerstag, 28. Jänner 2016
von 16 - 20 Uhr im
Feuerwehrhaus St. Thomas**

**Jede Blutspende rettet Leben und
Blut ist durch nichts zu ersetzen!**



Blut: eine Spende mit Sinn

Allein in Oberösterreich werden jährlich ca. 70.000 Blutspenden benötigt, doch nur 5 % der Oö. Bevölkerung spenden Blut.

Blut kann nicht künstlich hergestellt werden, trotzdem sind jeden Tag zahlreiche Menschen darauf angewiesen, dass ausreichend Blutkonserven in passender Blutgruppe vorhanden sind.

Auch Sie können nach einem Unfall, einer schweren Erkrankung oder während einer Operation plötzlich gespendetes Blut benötigen. **Genau deshalb ist Blutspenden sinnvoll!**

Erstspender bitte Amtlichen Lichtbildausweis mitnehmen!

Hundekurse

Kurse zum Erwerb des allgemeinen Sachkundenachweises

SVÖ Grieskirchen-Trattnachtal

**Freitag, 22. Jänner 2016, 18 Uhr
Vereinshaus am Alten Kaisersteig**

Anmeldung: Frau Roiß, 0650/2646686

ÖRV HSV St. Thomas

**Freitag, 26. Februar 2016, 18 Uhr
Schmidgraben 1**

Anmeldung: Frau Ecker, 0676/9063504

**Schwarzes Kreuz
Ortsgruppe St. Thomas**



Herr Josef Reiter war seit April 2002 ehrenamtlich Obmann der Ortsgruppe St. Thomas.

Herzlichen Dank dafür!

Peter Achleitner hat sich bereit erklärt, diese Aufgabe in Zukunft zu übernehmen.

Die Allerheiligensammlung 2015 erbrachte den Betrag von € 358,--.
Herzlichen Dank!

Goldhaubengruppe St. Thomas unterstützt unsere Volksschule

Die Goldhaubengruppe St. Thomas finanzierte die Schulkreuze für die neu renovierte Volksschule St. Thomas.

Die Schulkreuze aus verschiedenen Materialien wurden im Rahmen der Adventkranzweihe von Pfarrer Eschböck geweiht.

Die neuen Kreuze sind auch ein Zeichen für die gute Zusammenarbeit der Schule mit der Ortsgemeinde St. Thomas.



Achtung Wildwechsel !

Nicht jeder Wildunfall ist automatisch versichert



Im Herbst, wenn die Tage kürzer und die Nächte länger werden, steigt die Gefahr von Wildunfällen. Rund 30.000 bis 40.000 Rehe werden pro Jahr von Autofahrern „erlegt“; eine nicht zu unterschätzende Gefahr auch für die Autolenker: Bei einem Unfall mit 70 km/h entspricht das Aufprallgewicht eines 20 Kilo schweren Rehs dem 50-fachen Eigengewicht. Es prallt also mit einer Tonne auf das Fahrzeug.

„Umfassenden Schutz gegen die finanziellen Folgen eines Sachschadens am eigenen Fahrzeug bietet nur eine Vollkaskoversicherung“, weiß der Fachgruppenobmann der öö. Versicherungsmakler, Gerold Holzer. Eine Vollkaskoversicherung deckt auch nach einem selbst ver-

schuldeten Unfall die Reparaturkosten am eigenen Fahrzeug, sofern der Unfall nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich herbeigeführt wurde. Unfälle mit Haarwild sind sowohl in der Vollkasko- als auch in der Teilkaskoversicherung gedeckt. Weicht der Unfallenker jedoch einem Wildtier aus und prallt dabei beispielsweise gegen einen Baum, hat er bei einer Teilkaskoversicherung möglicherweise schlechte Karten, vor allem dann, wenn es keine Unfallzeugen gibt.

Keine riskanten Ausweich- oder Bremsmanöver

Riskante Ausweich- oder Bremsmanöver stellen auch eine erhebliche Gefahr für den Fahrzeughenker selbst sowie für andere Verkehrsteilnehmer dar. Wer beispielsweise wegen eines Hasen oder eines Marders eine Vollbremsung hinlegt und dadurch einen Auffahrunfall provoziert, dem kann laut Straßenverkehrsordnung ein Mitverschulden angelastet werden. Gerechtfertigt ist eine Vollbremsung hingegen bei drohender Kollision mit

einem großen Wildtier, wie etwa einem Reh, einem Hirsch oder einem Wildschwein.

Polizei in jeden Fall verständigen

Noch einen wichtigen Tipp hat Gerold Holzer: „Schalten Sie nach einem Wildunfall die Warnblinkanlage ein, legen Sie die Warnweste an und sichern Sie die Unfallstelle mit einem Pannendreieck ab. Falls der Unfall zu Verletzten geführt hat, leisten Sie Erste Hilfe und rufen Sie die Rettung. Vergessen Sie auf keinen Fall, nach einer Kollision mit Wildtieren die Polizei zu verständigen, auch wenn das angefahrene Wild flüchtet. Sie riskieren sonst ein Verfahren wegen Fahrerflucht.“ Das amtliche Unfallprotokoll und die sogenannte „Wildschadenbescheinigung“ der Polizei sind auch für die Schadensmeldung des Wildunfalls an die Versicherung obligatorisch.

(Quelle: Oberösterreichische Gemeindezeitung)